

Beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage

Antragsteller: _____
Name(n): _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Tel.-Nr.: _____

Landratsamt Unterallgäu
-Sachgebiet 33-
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Dem Antrag bitte einen Lageplan M 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Vorhabensstandortes und einen Lageplan M 1 : 5.000 oder M 1 : 1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte beifügen und zweifach beim Landratsamt einreichen.

Bei einer Verdampferleistung der Wärmepumpe bis 50 kJ/s bitte zusätzlich das Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft vorlegen.

Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis (Art. 15 und 70 BayWG)

- a) zum Zutagefördern von Grundwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) und
 - b) zum Einleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG)
- für den Betrieb einer Wärmepumpenanlage

1. Allgemeine Angaben

Bauort: _____
Bauvorhaben: _____
genehmigt am: _____
Straße, Hs.-Nr.: _____
Fl.Nr.: _____
Gemarkung: _____

2. Nutzungszweck

Betrieb einer Wärmepumpenanlage zum Beheizen eines/r

3. Beschreibung des Entnahmebrunnens

Art des Brunnens (Schacht- oder Bohrbrunnen):

Art des Brunnenkopfes (Vorschacht):

Material des Brunnens:

Durchmesser: _____

Tiefe ab Schachtoberkante (in m): _____

Lage des Ruhewasserspiegels (RWsp.) unter Schachtoberkante (in m): _____

Höhenbezugspunkt (Festpunkt über Normal-Null, O.K. EG-Decke u.ä.):

4. Beschreibung des Schluckbrunnens

Art des Brunnens (Schacht-/Bohrbrunnen):

Art des Brunnenkopfes:

Material des Schachtes/Rohres:

Durchmesser: _____

Tiefe ab Schachtoberkante (in m): _____

5. Technische Angaben

5.1 Wärmepumpe

Fabrikat: _____ entspricht DIN 8901: ja nein

Heizleistung: _____ kW: _____ Kältemittel: _____

Wasserentnahmemenge beim Betrieb d. WP (Volllast): _____ l/s

Betriebsstunden/Heiztag: _____ Wassermenge/Heiztag: _____ m³

Heiztage im Jahr (ca.): _____ Wassermenge/Jahr: _____ m³

Entnahmetemperatur: _____ C° Abkühlung um: _____ C°

Material der Leitungen: _____

5.2 Wasserpumpe

Art der Pumpe (Unterwasser-/Kreisel-/Kolbenpumpe): _____

Hersteller/Type/kWh: _____

max. Fördermenge bei den vorliegenden Druckverhältnissen: _____ l/s

6. Grundwassernutzungen im Umkreis von 50 m

Name: _____ Fl.Nr. _____ Gemarkung: _____

Name: _____ Fl.Nr. _____ Gemarkung: _____

7. Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Wassers (Angaben nur, wenn für die Wärmegruppe kein Prüfungszeugnis nach DIN 8901 vorliegt)_____

8. Nachweis der Brunnenergiebigkeit und des Sickervermögens

(nur bei schwierigen Untergrundverhältnissen anzugeben)

Bei dem Pump- und Sickerversuch wurden folgende Abstiche gemessen:

| Ruhe-Wsp vor der Entnahme/Einleitung | Wasserspiegel bei Entnahme/Einleitung nach | | | Ruhe-Wsp 24 h nach Ende der Entnahme/Einleitung |
|--------------------------------------|--|------|------|---|
| | 24 h | 36 h | 48 h | |
| im Entnahmebrunnen: cm | cm | cm | cm | cm |
| im Schluckbrunnen: cm | cm | cm | cm | cm |

Der Abstich erfolgte ab Oberkante _____

mit der Höhe _____ m über _____

Beim Versuch wurden _____ l/s entnommen und _____ l/s versickert.

Ort, Datum: _____

Ort, Datum: _____

Der Antragsteller:

(Unterschrift) _____

Der Planfertiger:

(Unterschrift) _____